

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 36

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufstandes durch die „Gnädigen“ von Bern und der Hinrichtung des unglücklichen Bauernführers Leuenberger von Schönholz.

Für die Errichtung einer neuen Badanstalt in Liestal hat der Gemeinderat und die Gemeindekommision Fr. 32,000 bewilligt.

Der Bau einer neuen Brücke über die Emme bei Emmenbrücke im Kostenvoranschlage von Fr. 165,000 wurde vom Großen Rat des Kantons Luzern beschlossen. Die Arbeiten sollen sofort in Angriff genommen werden, um Arbeitslose zu beschäftigen.



Musterzeichnung.



Buffet im modernen Charakter.

Entworfen von A. Schirich, Zürich V.

Ausgeführt von J. Moser, Möbelreinerei, Meggen (Luzern).



Auch die Gemeinde Amden beschäftigt sich mit dem Gedanken der Errichtung einer Wasserversorgung mit Hydranten und sind zu diesem Zweck bereits Planvermessungen vorgenommen worden. Selbst die elektrische Beleuchtung flimmert und flackert in einzelnen intelligenten, führenden Köpfen als Zukunftslicht. — Der Bau der neuen Schwaendistrasse macht rasche Fortschritte, dank der energischen Leitung des Unternehmers Briccola, die seinem bisherigen Renommee alle Ehre macht.

Fachausstellung von Erzeugnissen und Bedarfssartikeln der Blech- und Installationsbranche zu Karlsruhe i. B. (Ausstellungshalle) anlässlich des zweiten Verbandstages Süddeutscher Spengler-, Flaschner- und Blechnermeister, sowie Installateure vom 1. bis 16. Juni 1902. Das bezügliche Einladungsschreiben sagt:

Zulässig sind alle Erzeugnisse unseres Gewerbes, sowie Halbfabrikate, die einschlägigen Hilfsmaschinen,

Werkzeuge und Kleinmotoren. Erwünscht sind Lehrlings- und Gesellenarbeiten.

Die Ausstellung bezweckt:

1. Den Handwerksmeistern unseres Berufes die neuesten Hilfsmaschinen und Werkzeuge vorzuführen, und damit bekannt zu machen, weshalb wir an alle einschlägigen Fabrikanten das Eruchen richten, die Ausstellung reichlich mit Neuheiten zu beschicken.

2. Auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, eines zur Zeit so hoch entwickelten Faches. Hier sollen die verschiedenen Beleuchtungsarten gegenseitig vorgeführt werden, eine Gelegenheit, Neuheiten einzuführen.

3. Soll die Ausstellung dem Publikum zeigen, wie weit unser Gewerbe sich zur Zeit entwickelt hat, und was eine gut eingerichtete Wohnung für Bequemlichkeiten bietet, was alles dazu gehört, um eine Wohnung in sanitärer Hinsicht den heutigen Anforderungen entsprechend herzustellen.

Die Ausstellung von Lehrlings- und Gesellenarbeiten soll zeigen, was für die Ausbildung der jugendlichen Handwerker geschieht, und soll ferner zeigen, wie vielseitig unser Beruf ist und was für Anforderungen an einen tüchtigen Gehilfen gestellt werden, auch daß es sich lohnt, unsere Söhne aus dem bürgerlichen Mittelstande zu tüchtigen Handwerkern heranzubilden.

Durch die centrale Lage Karlsruhes ist eine günstige Eisenbahnverbindung nach allen Richtungen hin gesichert, weshalb auf einen recht starken Besuch der Ausstellung zu rechnen ist.

In der Ausstellungshalle ist Wasser und Gas vorhanden, so daß die einzelnen Apparate in Thätigkeit vorgeführt werden können.

Wir richten an die Herren Fabrikanten, welche genommen sind, die Ausstellung zu beschicken, die höfliche Bitte, uns recht bald mitzuteilen, wie viel Quadratmeter Wand- oder Bodenfläche dieselben benötigen, da des beschränkten Raumes wegen die Plätze sehr bald vergeben sein dürften.

Wir werden alsdann die nötigen Unterlagen mit einem Grundriss der Ausstellungshalle den betreffenden Herren Interessenten zugehen lassen.

Eine Verbindlichkeit erwächst den Herren Anmeldern aus dieser vorläufigen Anmeldung nicht.

Die Anmeldung hat nur den Zweck, der Ausstellungskommision ein ungefähres Bild von dem zu erwartenden Umfange zu geben.

(Unterschrift der Kommission.)

NB. Alle Briefe sind zu richten an den Vorsitzenden der Ausstellungskommision, Hrn. Blechnermeister Albert Heusser, Karlsruhe i. B., Schützenstraße.

Bücherfloh.

Nr. 2 der „Schweizerfamilie“, illustriertes Wochenblatt, Verlag: Schäubli & Cie., Bahnhofplatz 1, Zürich, enthält nebst reichem, interessantem Text, Erzählungen, Gedichten und diversen Artikeln folgende Illustrationen: „Schloß Buonas und Gotthardgruppe“; „Zug, Altstadt und Rathaus“; „Der letzte Martinimarkt in Zürich“; „Eine schweiz. Jagdgellschaft am Mississippi“; „Der Indianerhäupling „Graue Wolf“; „Zwei Gemälde aus dem Polenmuseum und Kosciuszlos Mausoleum in Rapperswil“; „Emmenthaler Häuser in Heimiswyl und Grafswyl“; „St. Gallen und Nebelmeer vom Spelterini-Ballon aus“; „Einsturz eines Neubauess in Biel“; „Laboratorium im Salus Zürich“; „Der Bergmann Dyon“; „Gardekaplan Marti“. Beilage: „Hausmütterchen mit Kindermode“. Das sehr empfehlenswerte Blatt kostet per einzelne Nummer 20 Cts., im Abonnement halbjährlich Fr. 4. —